

Stickrahmen zur Präsentation nutzen

Ein Stickrahmen hilft Ihnen bei der Handarbeit,
kann aber auch zur Präsentation Ihrer Werke verwendet werden.

Sie benötigen:

Ihr gesticktes Motiv

Stickrahmen in passender
Größe

Rückseitenmaterial nach Wahl
(leichter Karton, Stoff oder Filz)

Doppelseitiges Klebeband

Schere

Bleistift

PVA-Kleber

Den Stickrahmen vorbereiten:

1. Legen Sie den inneren Ring des Stickrahmens auf das Rückseitenmaterial und zeichnen Sie den Ring mit Bleistift außen nach. Rückseitenmaterial ausschneiden und beiseite legen.
2. Legen Sie den äußeren Stickrahmen mittig über Ihr Stickmotiv und positionieren Sie es wie gewünscht. Markieren Sie mit einem Bleistift eine Kontur entlang der Innenseite des Rahmens. Schneiden Sie den Stoff entlang der Markierung zuzüglich 2,5 cm Rand aus.
3. Legen Sie Ihr fertiges Stickmotiv zwischen die beiden Rahmen, positionieren Sie es wie gewünscht und ziehen Sie es fest. Das Motiv sollte straff, aber nicht überdehnt sein.
4. Kleben Sie doppelseitiges Klebeband um die Innenkante des inneren Rahmens. Entfernen Sie die Folie, falten Sie den überschüssigen Rand des Stoffes in den Rahmen, drücken Sie ihn fest auf das doppelseitige Klebeband und glätten Sie dickere Stellen.
5. Arbeiten Sie die Rückseite, indem Sie eine dünne Schicht PVA-Kleber auf die Rückseite des Stickrahmens auftragen. Legen Sie das Rückseitenmaterial mit der rechten Seite nach außen auf den Kleber und drücken Sie es fest an, bis es ausgehärtet ist.



Eine mit Zickzackschere geschnittene Kante verhindert beim Aida- und Rückseitenstoff das Ausfransen!



Bei Miniatur-Stickrahmen sollte der überschüssige Rand um Ihr Motiv kleiner ausfallen, da Sie nur wenig Platz zum Arbeiten haben.



Sie benötigen:

Ihr fertig gesticktes Design

Mit Leinwand bezogenen Rahmen oder Box in der Größe Ihrer Wahl

Passenden Stoff, der groß genug ist, um die Leinwand zu bedecken

Bleistift

Näh-Kit (Maßband, Stecknadeln, Baumwollgarn, Nadeln oder Nähmaschine)

Schere

Heftklammergerät

Farb- oder Zick-Zack-Band (optional)

1. Nehmen Sie Ihren mit Leinwand bezogenen Rahmen und legen Sie fest, wie hoch die Tasche vom Boden aus sein soll – optimal ist ein Viertel bis zur Hälfte. Ziehen Sie an dieser Stelle eine Linie quer über die Leinwand, um zu markieren, wo der obere Rand der Tasche enden soll. Messen Sie den Abstand von der Linie bis zum unteren Rand der Leinwand – dies ist Maß A. Messen Sie dann die Tiefe der Leinwand – dies ist Maß B. Messen Sie schließlich die Breite der Leinwand – dies ist Maß C.
2. Schneiden Sie Ihr fertig gesticktes Design zu. Um die richtigen Maße zu ermitteln, verwenden Sie die folgende Formel: $A + B + 10 \text{ cm} = \text{Höhe}$; $C + (B \times 2) + 10 \text{ cm} = \text{Breite}$. Zeichnen Sie ein Rechteck um Ihr Design, das diesen Maßen entspricht. Platzieren Sie Ihr Design mittig auf der Breite und zeichnen Sie die obere Kante des Rechtecks 6 cm oberhalb des oberen Randes Ihres Designs auf – dies ist der Punkt, an dem Sie umschlagen, um die obere Kante der Tasche zu erstellen. Schneiden Sie dann Ihr Design so zu, dass die Tasche entsteht.
3. Um die Oberkante der Tasche zu gestalten, schlagen Sie die obere Kante des Stoffes mit einer scharfen Falte um 2 cm zurück und dann um weitere 2 cm um, um die Schnittkanten zu umschließen. Überprüfen Sie, ob Sie mit der Positionierung Ihres Designs zufrieden sind, und nähen Sie die obere gefaltete Kante sauber ab, um den Saum zu fixieren.
4. Beziehen Sie den Leinwand-Rahmen mit dem Stoff Ihrer Wahl: Spannen Sie den Stoff straff über den Rahmen, um einen glatten Abschluss zu erzielen. Befestigen Sie ihn vorsichtig mit einer Heftpistole an der Rückseite des Rahmens. Um einen saubereren Abschluss an den Ecken zu erzielen, stülpen Sie sie ein, als ob Sie ein Geschenk einpacken würden, und heften sie mit einer Heftklammer fest. Wenn Sie zusätzliches Geschenkband oder Zick-Zack-Bänder anbringen möchten, tun Sie dies nun auf die gleiche Weise, indem Sie die Enden des Bandes mit der Heftpistole an der Rückseite des Rahmens befestigen.
5. Nehmen Sie Ihr Taschenstück und positionieren Sie es wie gewünscht mit der rechten Seite nach oben auf der Leinwand. Wenn Sie mit der Positionierung zufrieden sind, heften Sie die Seiten- und Unterkanten an der Rückseite des Rahmens fest und schneiden dann den überschüssigen Stoff ab.